

Spielbericht

Frauenfussball, 3. Liga,

Datum: 12.09.2010, 10.30h Ort: Herdern, Eschlikon

FC Eschlikon - FFCRJ 2 Halbzeitresultat 1:0 Resultat: 5:0

Bericht:

Bundesrat im Maisfeld

Spannend wie die Bundesratswahl hätte die Partie zwischen dem FC Eschlikon und dem zweiten Frauenteam des Fussballclubs Rapperswil-Jona werden können. Beide Teams haben in den bisherigen Spielen gleich viele Punkte erkämpft. Die leicht vorteilhaftere Rangierung für den FC Eschlikon ergab sich aus dem besseren Torverhältnis.

Wie erwartet ebenbürtig standen sich die Teams in der ersten Hälfte gegenüber. Rapperswil-Jona erkämpfte sich eine leichte Feldüberlegenheit. Ein erster ernsthafter Schuss in der 17. Minute auf das Tor von Eschlikon verfehlt das Ziel aber knapp. Die Verteidigung der beiden Mannschaften erledigten ihre Aufgaben gut. Bälle, die sie nicht entschärfen konnten wurden eine sichere Beute der Torhüterinnen, wenn sie denn nicht über oder neben das Tor geschossen wurden.

Gegen Ende der zweiten Halbzeit verschärfte der FC Eschlikon seine Gangart leicht. Die Rapperswiler Verteidigung wiegte sich immer noch in Sicherheit, hatte sie doch bisher keinen Treffer zugelassen und die Stürmerinnen im Griff.

Aber die Sicherheit trog, zu wenig konsequent griffen sie jetzt durch und die ballführende Spielerin an. AB nützte das aus und schoss in der 43. Minute hoch ins Rapperswiler Tor zur Pausenführung für die Einheimischen.

Beflügelt von der Führung kam der FC Eschlikon aus der Halbzeitpause. Aber auch der FC Rapperswil-Jona war gewillt, den Ausgleich zu erzielen. Noch gaben sie nichts verloren. Ein schöner Rapperswiler Angriff führte nicht zum Ausgleich. Der Ball strich knapp über die Torlatte.

Im Gegenzug ging es dem FC Eschlikon nicht besser. Der Schuss knalle hörbar an die Torinnenkante und kullerte dann parallel der Linie entlang ins Aus.

Und dann kam wieder AB. Es wiederholte sich die Szene vom ersten Tor. Auch diesmal wurde sie nicht angegriffen, schoss hoch in die Torecke und markierte das 2:0.

Rapperswil-Jona verstärkte die Offensive und eröffnete so ihren Gegnerinnen Konterchancen.

Beiden Teams eröffneten sich so Möglichkeiten, die sie aber noch nicht zu nutzen vermochten und die Zeit verstrich - langsam und kontinuierlich. Immer weniger glaubten die Rapperswilerinnen an einen Torerfolg, an einen Ausgleich schon gar nicht mehr.

Sie warfen die Flinte ins nahe gelegene Maisfeld und liessen den FC Eschlikon gewähren. Innerhalb der letzten fünf Minuten skorten mit AS (85.Min.), AH (87.Min.) und SP (89.Min.) gleich drei weitere Eschlikonerinnen und taten es so der Matchwinnerin AB nach.

Nur Bundesratskandidaten und -kandidatinnen kämpfen bis zum Schluss.